

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Irene Mihalic, Dr. Franziska Brantner, Dr. Konstantin von Notz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/19149 –

Aktuelle Einschränkungen des Grenzverkehrs zurücknehmen und EU-Freizügigkeit wiederherstellen

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklärt, alle zur wichtigen Eindämmung der Infektionszahlen des SARS-CoV-2-Virus getroffenen Maßnahmen müssten regelmäßig auf ihre tatsächliche Wirksam- und Verhältnismäßigkeit überprüft werden. Angesichts aktueller Entwicklungen sieht sie daher eine Verlängerung der Grenzschließungen über den 15. Mai 2020 hinaus als nicht mehr gerechtfertigt.

Sie fordert die Bundesregierung insbesondere dazu auf, schnellstmöglich alle mit Blick auf die Infektionslage nicht notwendigen Einschränkungen des Personenverkehrs in Grenzregionen zurückzunehmen und sich für ein europaweit und im Schengenraum einheitliches Handhaben des Grenzverkehrs einzusetzen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags.

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/19149 abzulehnen.

Berlin, den 17. Juni 2020

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Michael Brand (Fulda)
Berichterstatter

Uli Grötsch
Berichterstatter

Dr. Gottfried Curio
Berichterstatter

Konstantin Kuhle
Berichterstatter

Ulla Jelpke
Berichterstatterin

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatterin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Bericht der Abgeordneten Michael Brand (Fulda), Uli Grötsch, Dr. Gottfried Curio, Konstantin Kuhle, Ulla Jelpke und Dr. Irene Mihalic**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/19149** wurde in der 160. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. Mai 2020 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend überwiesen.

II. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat die Vorlage in seiner 95. Sitzung am 17. Juni 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/19149 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Berlin, den 17. Juni 2020

Michael Brand (Fulda)
Berichtersteller

Uli Grötsch
Berichtersteller

Dr. Gottfried Curio
Berichtersteller

Konstantin Kuhle
Berichtersteller

Ulla Jelpke
Berichterstellerin

Dr. Irene Mihalic
Berichterstellerin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.